Richtig verstandene Bescheidenheit, um nahe der göttlichen Gerechtigkeit der himmlischen Wesen zu leben

Mein göttlicher Wille ist, dass ein auf Gott ausgerichteter Mensch in Bescheidenheit und Schlichtheit lebt. Dies sind wichtige Eigenschaften, die die göttliche Gerechtigkeit für ein harmonisches und friedliches Leben den himmlischen Wesen vorschlägt. Das bedeutet für einen willigen Menschen, der die herzliche Absicht hat mit seiner Seele geradlinig ins himmlische Sein heimzukehren: Er sollte versuchen, nicht durch „Besonderheiten“ aufzufallen, um so die Blicke und die Bewunderungskraft anderer Menschen anzuziehen. Seine Person sollte darauf bedacht sein, stets unauffällig im Hintergrund zu leben.

Jede menschliche Lebenssituation ist anders und sollte bedacht werden, damit eine rechte Entscheidung getroffen werden kann, die in meinem göttlichen Willen liegt. Deshalb rate ich, der Urgeist des Lebens, über die hochschwingende Seele des Künders: Versucht z.B. beim Kauf eines Gebrauchtfahrzeuges den goldenen Mittelweg in euch auf der Gefühlsebene zu erspüren. Er ist dann gewährleistet, wenn das Fahrzeug sich nicht nur reiche bzw. gut bemittelte Menschen leisten können. Wenn der Fahrzeugpreis nicht zu hoch liegt und das goldene Mittelmaß auch darin nicht überschritten wird, dann liegt ihr richtig im göttlichen Willen und in der himmlischen Bescheidenheit.

Es ist auch sehr wichtig, dass ein gottverbundener Mensch das schöne Auto nicht aus Angeberei fährt. Er sollte es nur als ein nützliches Fahrzeug betrachten.

Oft fürchten gottverbundene Menschen die Meinung und den Neid anderer Menschen, die ihnen vorwerfen könnten, sie würden das goldene Mittelmaß nicht beachten. Dies ist aber dann nicht der Fall, wenn es sich bei dem neuen oder gut erhaltenen älteren Fahrzeug um einen mittleren Verkaufspreis handelt.

Aus der Sicht des Gottesgeistes liegt so ein Fahrzeug nicht über dem goldenen Mittelmaß. Wer den Besitzer wegen eines solchen Fahrzeuges beneidet, der lebt selbst noch in einem Lebensbereich verschwenderisch und gönnt anderen keine Freude an einem Gebrauchsgegenstand. Diese Verhaltensweise ist bei Weltmenschen ganz normal, da sie nur an sich denken. Sie dürfen sich immer etwas Schönes anschaffen, doch sie gönnen dies keinem anderen. Über ihrer ungerechten Verhaltensweise und Meinung solltet ihr jedoch stehen.

Ihr braucht nicht ärmlich und unter eurer Würde leben und auch nicht eine falsch verstandene Bescheidenheit nach außen zeigen. Nein, das ist nicht mein göttlicher Wille für ein kosmisches Wesen und auch nicht für die Menschen des Gottesgeistes in dieser Welt der Täuschungen. Manche gottverbundenen Menschen glauben durch eine falsch verstandene religiöse Einstellung, sie müssten ärmlich leben, um Gott zu gefallen. Nicht wenige von ihnen heucheln Bescheidenheit vor. Einerseits horten sie hohe Geldsummen und besitzen

viele Güter, andererseits verhalten sie sich zu anderen Menschen geizig und wollen ihnen durch ärmliche Kleidung zeigen, dass sie ihr Wissen von der himmlischen Bescheidenheit leben. Viele glauben irrtümlich, ihr Lebensmaßstab wäre der richtige und sollte für alle gottverbundenen Menschen beispielhaft sein. Wahrlich, dies ist ihr Eigenwille durch Unwissenheit über die himmlischen Lebensweisen.

Wer den Sinn dieser göttlichen Botschaft gut verstanden hat, der weiß nun annähernd, was die göttliche Gerechtigkeit in Bezug auf die Bescheidenheit für alle Schöpfungswesen wünscht. So zu leben ist das Ziel jedes reinen Lichtwesens.

Die Ich Bin-Gottheit würde sich freuen, wenn es den gottverbundenen Menschen gelingen würde, den goldenen Mittelweg so anzuwenden. Dann sind sie nicht mehr weit von der göttlichen Gerechtigkeit entfernt, die die Bescheidenheit und Schlichtheit im himmlischen Leben würdig und gütig vertritt.

Gott zum Gruß.